

Provisorium aus Holz für Theater St. Gallen

St. Gallen, CH



Projektdaten

| | |
|---------------|-------------------------------|
| Bauherrschaft | Kanton SG, Baudepartement |
| Architektur | Gähler Flühler Architekten |
| Projektart | Kunst und Kultur |
| Bauweise | Holzelementbau |
| Leistungen | TU |
| Ausführung | 2020 |
| Ort | St. Gallen |
| Land | Schweiz |

Zwei Spielzeiten Kunst und Kultur im temporären Theater

Im Park neben der Tonhalle in St. Gallen entstand ein temporäres Theater für 500 Zuschauerinnen und Zuschauer. Die provisorische Bühne wird benötigt, weil das in die Jahre gekommene Theaterhaus saniert wird. Zwei Spielsaisons lang werden auf dieser Bühne die Aufführungen des Stadttheaters St. Gallen stattfinden. Blumer Lehmann realisierte den Holzbau als Totalunternehmer. Das Provisorium mit dem Namen „UM!BAU“ ist 50 m lang, 26 m breit. Die Elemente aus Fichten- und Tannenholz werden im Werk vorgefertigt. Verbaut wurden 350 m³ Holz. Das Dach und die Fassaden sind mit Profilblech verkleidet.

Mitte September 2020 war der temporäre Theaterbau mit Bühne, Orchestergraben, Foyer, Galerie, Lager und Aufenthaltsraum für die Künstler bezugsbereit. Die Holzbauarbeiten nahmen insgesamt 14 Wochen – von Mitte April bis Ende Juli 2020 – in Anspruch. Als Fundament dient eine Holzunterkonstruktion, die punktuell auf die Decke der bestehenden Tiefgarage installiert wurde. Darauf wurde der Holzelementbau errichtet. Die Nasszellen sind in Containern eingebaut und die Tribüne ist ebenfalls in Holzbauweise errichtet. Geplant ist, dass das Provisorium nach seinem Einsatz nicht entsorgt, sondern andernorts wiederaufgebaut wird. Ideen gibt es genug, noch fehlt der Platz.

Direkter Kontakt



Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen |
Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23
migga.hug@blumer-lehmann.com

Provisorium aus Holz für Theater St. Gallen

St. Gallen, CH



Der Zuschauerraum steigt stufenweise leicht an und bietet rund 500 Personen gute Sicht auf die Bühne.



Im Eingangsbereich finden die Theaterbesucher ein zweigeschossiges Foyer mit Garderobe und Bar vor.



Das Theaterprovisorium fügt sich durch seine Form und Bauweise harmonisch in die Umgebung des Brühlparks ein.

Der hauptsächliche Werkstoff Fichten- und Tannenholz – sichtbar und roh verbaut – setzt Akzente.

Provisorium aus Holz für Theater St. Gallen

St. Gallen, CH



Für den Theaterbetrieb wie für das Publikum vorteilhaft: Die Ersatz-Spielstätte in Holzbauweise befindet sich unmittelbar neben dem Stammhaus des Theater St. Gallen.



Neben Fichten- und Tannenholz wurden für den Brand- und Schallschutz weitere Holzwerkstoffe verbaut.



Die Fassaden und das Dach sind mit Trapezblech abgedeckt.